Immoprogress AG
Cédric Perrenoud
Universitätsstrasse 87
CH-8006 Zürich

T +41 44 350 45 45
M +41 79 609 58 51
cedric.perrenoud@
immoprogress.ch
www.immoprogress.ch

Schulraumplanung Primarschule Dübendorf

Management Summary Monitoring 2022

Kunde
Primarschule Dübendorf
Usterstrasse 16
8600 Dübendorf

Datum: 05.05.2022

1 Einleitung

Ausgangslage

Die Primarschule Dübendorf hat ein Gesamtentwicklungskonzept über alle Schulliegenschaften erarbeitet und daraus eine Roadmap für die notwendigen baulichen Massnahmen abgeleitet. Der letzte umfassende Bericht ist vom 24.01.2019, die Roadmap wurde letztmals im März 2021 aktualisiert. Um auch künftig aktuelle Datengrundlagen und eine Gesamtübersicht greifbar zu haben, führt die Primarschule Dübendorf ein jährliches Monitoring durch.

Vorgehen

Das Monitoring wird in den jährlichen Prozess der Investitionsplanung (IPL) eingebunden. Bis Ende des Jahres aktualisiert die Firma Eckhaus die Schülerprognosen anhand der aktuellen Stammdaten aus dem jeweiligen Schuljahr. Im ersten Quartal des neuen Jahres interpretiert die Primarschule die Schülerprognosen und gleicht diese mit den laufenden Planungen ab. Die Erkenntnisse fliessen in die Aktualisierung der Roadmap ein, welche die Grundlage bildet für die Investitionsplanung der Primarschule für das nächste Jahr und die Folgejahre.

Berichtwesen

Die aktualisierte Roadmap ist dieser Zusammenfassung angehängt. Begleitet wird die Zusammenfassung mit den Präsentationsfolien gemäss Beilage 01. Die komplette Aktualisierung der Schülerprognosen können der Beilage 02 entnommen werden. Periodisch und je nach Bedarf, beabsichtigt die Primarschule wieder eine umfassende Aktualisierung des Gesamtentwicklungskonzepts in Auftrag zu geben.

2 Aktualisierung Schüler - und Klassenprognosen

Übersicht Inputgrössen

Die Stammdaten der Firma Eckhaus beruhen zum einen auf einer Schülerfortschreibung, zum andere auf sogenannten Inputgrössen. Durch die jährliche Verifizierung der Inputgrössen kann eine kontinuierliche Verbesserung der Prognosegenauigkeit erreicht werden. Nachfolgend sind die Inputgrössen zusammenfassend aufgeführt (vollständiger Beschrieb siehe Bericht Eckhaus AG, Beilage 02):

- 0-jährige und Geburtenentwicklung
- Wohnbautätigkeit – Wohnbauprojekte
- Klassengrössen
- Zu- und Wegzug
- Regelklassenquote
- Spezialklassen

Interpretation der Inputgrössen

Geburten
Die Annahme für die Anzahl Geburten pro Jahr bleibt unverändert. Auch 2020 war mit 325 Geburten ein geburtenreiches Jahr (siehe Beilage 01/Folie 8).

Wohnbautätigkeit
Die Wohnbautätigkeit wurde im Austausch mit der Stadtplanung aktualisiert. Die Auswirkungen der BZO-Revision sind in der Prognose noch nicht berücksichtigt. Diese Anpassung wird vor allem auf das Gebiet Högler und Birchlen Auswirkungen haben.

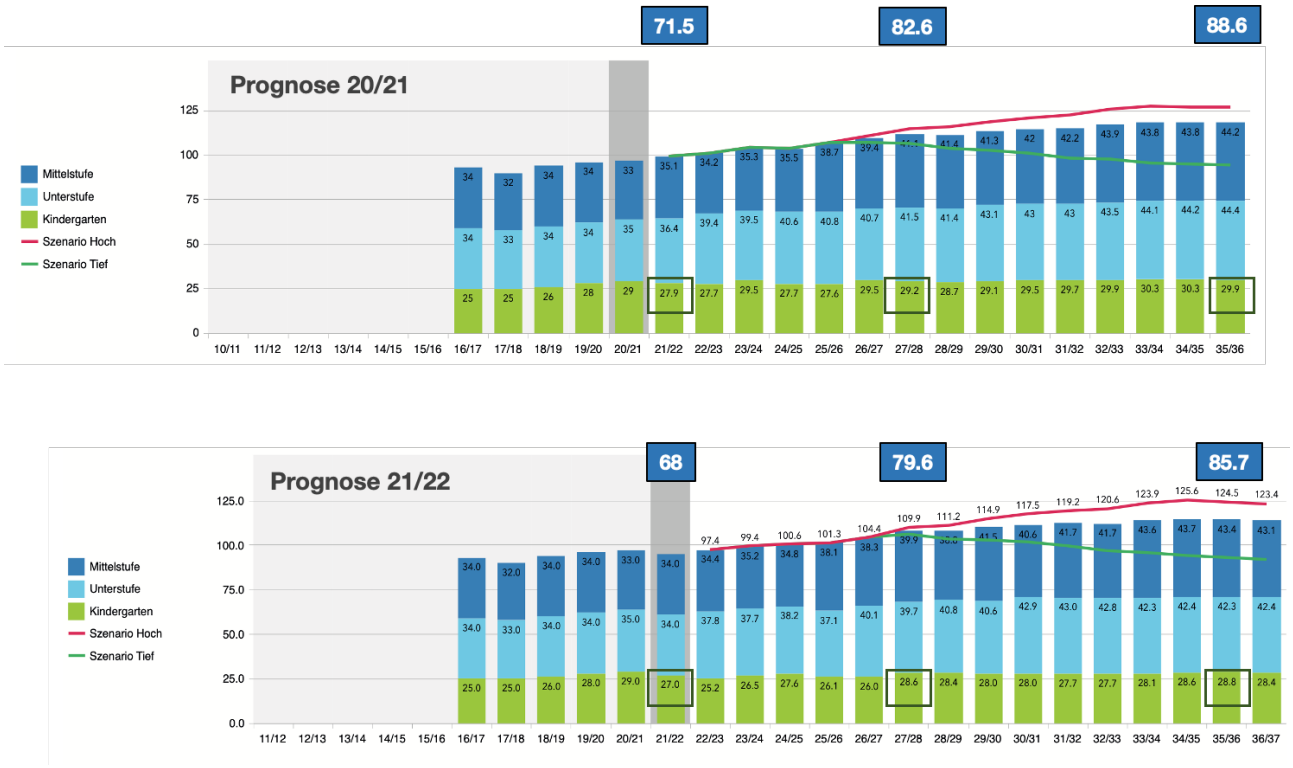
Klassengrössen
Die Zielwerte für die Klassengrössen bleiben unverändert. Die effektiven Klassengrössen entsprechen in etwa dem Zielwert.

Zu- und Wegzug
Eckhaus hat die Prognosemethode im Bereich des Zu- und Wegzugs weiterentwickelt. Entsprechend können die Effekte nun präziser pro Prognoseeinheit berücksichtigt werden. Insbesondere für das Gebiet Flugfeld wird ein hoher Wegzugeffekt ausgewiesen, dafür ein Zuzug im Gebiet Högler-Wil (siehe Beilage 01/Folie 12). Der Wegzugeffekt im Flugfeld kann auch mit dem fehlenden Betreuungsangebot begründet werden.

Regelklassenquote
Die Zielwerte der Regelklassenquote wurden gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig angepasst. Aufgrund des weiterhin fehlenden Schulraums im Gebiet Hochbord, ist die Regelklassenquote mit 55-65% im Vergleich zu den anderen Quarten immer noch tief (siehe Beilage 01/Folie 11).

Resultat

Das Monitoring stützt sich auf die mittlere Prognose. Die Schülerprognosen SJ 21/22 weisen gegenüber dem letzten Jahr mittel- und langfristig eine leichte Reduktion der Schülerzahlen bzw. der Klassenzahlen aus. Insgesamt werden auf der Primarstufe mittel- und langfristig 3 Klassen weniger ausgewiesen als vor einem Jahr. Auf der Kindergartenstufe bleibt die Prognose in etwa unverändert, wobei langfristig (bis in 15 Jahre) nur zwei neue Kindergartenklassen prognostiziert sind.



Klassenprognosen Primarschule Dübendorf
Vergleich Prognose SJ 20/21 und SJ 21/22

Quelle: Eckhaus AG

Klassenprognose pro Prognoseeinheit

Die Klassenprognosen pro Prognoseeinheit, jeweils für den mittelfristigen (SJ 27/28) und den langfristigen (SJ 36/37) Zeithorizont, können der Beilage 01/Folie 17 entnommen werden. Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind rot gekennzeichnet.

Ausblick Monitoring 2023

Im Monitoring 2023 sollen bei Bedarf folgende Themen vertieft betrachtet werden:

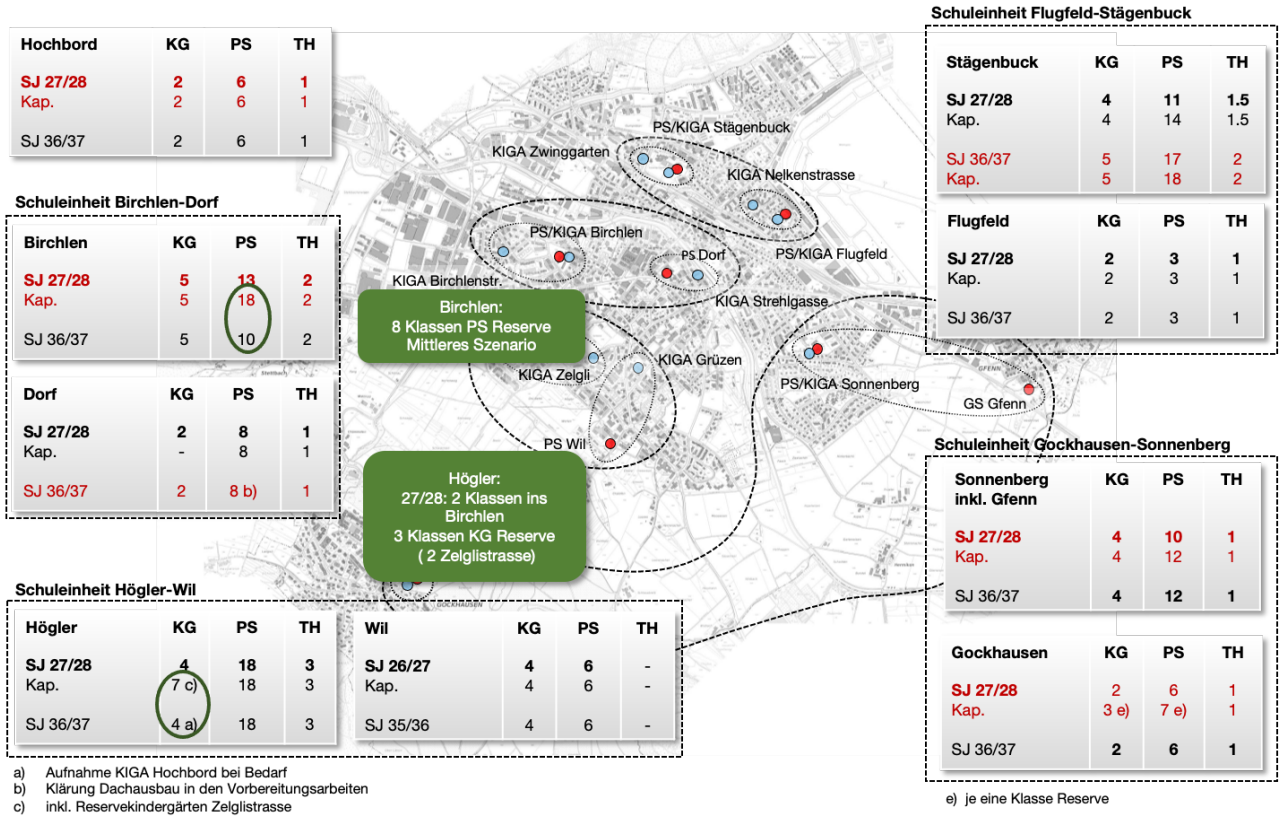
– Genauere Betrachtung Entwicklungen im Bereich Flugfeld
– Auswirkung BZO- Revision (Aufzonung) auf die Gebiete Birchlen und Högler, inkl. Abgleich mit der Stadtplanung über die langfristige Entwicklung („Endausbau“) im Gebiet Hochbord.

3 Rückschlüsse auf Betriebsgrössen pro Standort

Kindergarten-, Primarstufe und Turnhallen

Untenstehende Abbildung zeigt die anhand der Klassenprognosen festgelegten Betriebsgrössen pro Schulstandort für die Kindergarten (KG)- und die Primarstufe (PS), sowie für die Turnhalleneinheiten (TH). Unterschieden wird ein mittelfristiger Zeithorizont (Schuljahr 27/28) und ein langfristiger Zeithorizont (Schuljahr 36/37). Ebenfalls eingetragen sind die bestehenden Kapazitäten (Kap.) der Schulanlagen. Resultieren aufgrund von geplanten Bauprojekten Kapazitätsanpassungen, sind diese rot abgebildet. Grün abgebildet in der Grafik sind Kapazitätsreserven. Weil beim Bauprojekt Birchlen weiterhin 18 Klassen, und gleichzeitig im Gebiet Hochbord eine neue Schulanlage mit 6 Primarschulklassen Klassen geplant sind, resultieren für das SJ 36/37 eine Reserve von 8 Klassen. Beim Schulhaus Högler wird eine Reserve für 3

Kindergartenklassen ausgewiesen, wobei die 2 provisorischen Kindergärten an der Zelglistrasse mitberücksichtigt sind.



Betriebsgrössen
Kindergartenstufe (KG), Primarstufe (PS) und Turnhallen (TH)

Betreuung

Das Gesamtentwicklungskonzept weist pro Schulanlage den angestrebten „Anteil Betreuungsspitzen“ aus. Dieser Benchmark definiert die maximale Belegung (Anzahl SuS an den 3 meistbesuchten Modulen) im Verhältnis zur Anzahl SuS, die das Betreuungsangebot nutzen könnten. Dieser Wert variiert zwischen 20-35% (siehe Beilage 01/Folien 21-22, Auswertungen für das SJ 20/21).

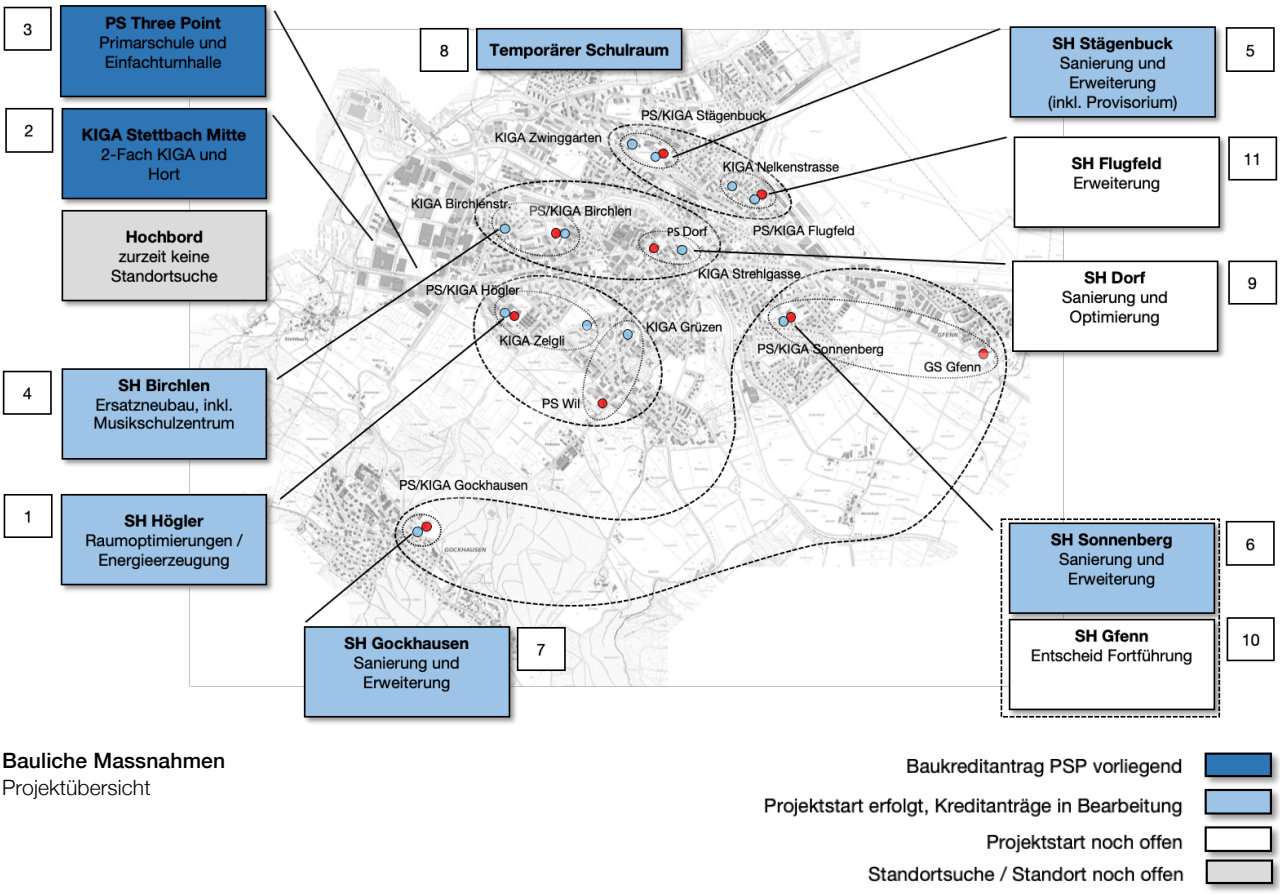
Folgende Aussagen aus dem Monitoring 2021 haben nach wie vor Gültigkeit. Die daraus abgeleiteten Empfehlungen sind im Kapitel 6 aufgeführt.

– Mit den geplanten baulichen Massnahmen können die angestrebten prozentualen Anteile auf den Schulanlagen Birchlen, Dorf, Gockhausen, Sonnenberg und Stägenbuck erreicht werden.
– Auf den Schulanlagen Högler, Wil, Flugfeld und Hochbord können diese jedoch nur knapp oder gar nicht (Schulanlage Flugfeld) erreicht werden.

4 Übersicht bauliche Massnahmen und Roadmap

Bauliche Massnahmen

Die notwendigen baulichen Massnahmen zur Erreichung der definierten Betriebsgrössen sind in der folgenden Abbildung zusammenfassend abgebildet. Bei den „dunkelblauen“ Projekten ist der Baukreditantrag bereits durch die Primarschulpflege verabschiedet worden, bei den „hellblauen“ Projekten ist dieser in Bearbeitung. Der Projektstart der „weissen“ Projekte ist noch offen.



Bauliche Massnahmen
Projektübersicht

Roadmap

Die aktualisierte Roadmap liegt dieser Zusammenfassung im Anhang bei. Die Abgrenzung der Inhalte der Roadmap gegenüber der kompletten Investitionsplanung ist wie folgt definiert:

- Die Roadmap beinhaltet nur die Investitionen in den Hochbau
- Es sind nur Investitionen berücksichtigt, welche höher als CHF 300'000.- liegen (ab Kompetenz Gemeinderat)
- inkl. dazugehörige Aussenraumgestaltungen bei Hochbauprojekten
- inkl. Mobilien bei Gesamtsanierungen und Erweiterungsbauten
- In der Roadmap wird der Finanzbedarf für die SIA Phasen 1-2 und 3-5 separat ausgewiesen

Es werden folgenden wesentliche Anpassungen gegenüber dem Monitoring 2021 festgehalten:

- Die Projekte 4_SH Birchlen und 5_SH Stägenbuck sind je um ein Jahr verzögert.
- Beim Projekt 6_SH Sonnenberg soll die Doppelturnhalle in den Projektwettbewerb integriert werden.
- Das Projekt 1_SH Högler muss neu angegangen werden. Die Optimierungen müssen integral mit der künftigen Energie- und Wärmeerzeugung überprüft werden.
- Für mögliche Ausbauten des Schulhauses Flugfeld soll im nächsten Jahr eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden.

5 Temporärer Schulraum

Der Bedarf an temporärem Schulraum wurde für zwei Betrachtungsräume auf der Grundlage der aktualisierten Klassenprognosen und dem Planungsstand der Bauprojekte neu evaluiert. Die gesamten Auswertungen können der Beilage 01/Folien 28-34 entnommen werden.

Hochbord, Birchlen-Dorf, Högler-Wil

Gemäss der Roadmap ist die Eröffnung des Schulhauses Three Point für das Schuljahr 24/25 geplant. Bei einer Fertigstellung des Neubaus Birchlen auf das Schuljahr 26/27 ist auf Primarstufe mit einem Raumbedarf von bis zu 6 zusätzlichen Klassen zu rechnen. Ist das neue Schulhaus Birchlen aufgrund der Verzögerungen erst im Schuljahr 27/28 bezugsbereit, erhöht sich der Raumbedarf gemäss den aktuellen Klassenprognosen auf 9 zusätzliche Klassen für das Schuljahr 26/27. Die daraus abgeleiteten Empfehlungen sind im Kapitel 6 beschrieben.

Sonnenberg

Im Gebiet Sonnenberg kann es gemäss den aktuellen Schülerprognosen vor dem Baubeginn „Erweiterung Schulhaus Sonnenberg“ (SJ 26/27) zu einem Bedarf an provisorischen Schulraum für 1-2 Klassen kommen (siehe Beilage 01/Folie 30). Die daraus abgeleiteten Empfehlungen sind im Kapitel 6 beschrieben.

6 Empfehlungen

Immoprogress wurde gebeten bezüglich einer möglichen Priorisierung der Projekte Birchlen, Sonneberg und Gockhausen eine Empfehlung zu formulieren. Die unten aufgeführten Empfehlungen bilden die Sichtweise aus einer planerischen Perspektive ab. Nebst der Frage der Priorisierungen formuliert Immoprogress auf der Grundlage dieses Monitorings noch weitere Empfehlungen, welche die Primarschulpflege als Diskussionsgrundlage nutzen kann.

Umgang mit Kapazitätsreserven Projekt Birchlen

Der Neubau am Standort Birchlen ist als dreireihige Primarschule mit 18 Klassen konzipiert. Mit den aktuellen Schülerprognosen wird für das Schulhaus Birchlen im langfristigen Zeithorizont (bis ins SJ 36/37) eine Raumreserve von 8 Klassen ausgewiesen. Diese Raumreserve basiert auch auf einer Vollbelegung beim Schulhaus Three Point (6 Klassen) und die bis dann realisierte Erweiterung der Schulanlage Stägenbuck von heute 14 auf 18 Klassen. Nicht eingerechnet in der Klassenprognose sind die Auswirkungen der BZO-Revision im Gebiet Högler und Birchlen. **Immoprogress empfiehlt den Ausbau des Standorts Birchlen auf 18 Klassen weiterzuverfolgen**. Einerseits kann die Schulanlage aufgrund der sehr zentralen Lage Schülerinnen und Schüler aus den Gebieten Hochbord, Stägenbuck, Högler und Dorf aufnehmen. Andererseits können Kapazitätsreserven während der Sanierung der Schulhäuser Stägenbuck und Dorf als „Provisorien“ genutzt werden. Gleichzeitig empfiehlt Immoprogress bei der **Firma Eckhaus eine Offerte einzuholen für die Abschätzung der Auswirkungen der BZO-Revision auf die Klassenprognose für die Gebiete Högler und Birchlen**. Die daraus gewonnen Erkenntnisse könnten für die Abstimmungsvorlage im nächsten Jahr sehr wertvoll sein.

Temporärer Schulraum

Aufgrund der weiter wachsenden Klassenzahlen und aufgrund der Verzögerung beim Projekt Birchlen, wird zum Zeitpunkt des Abbruchs des Schulhauses Birchlen (aktuell werden 10 Klassen geführt) der Bedarf an temporärem Schulraum so gross, dass nicht alle Klassen in bestehenden Raumkapazitäten aufgefangen werden können. Gemäss den aktuellen Berechnungen können ca. 5 Klassen temporär in den umliegenden Schulhäusern verteilt werden. Für die übrigen Klassen muss temporärer Schulraum geschaffen werden. Dass der dafür notwendige temporäre Schulraum auf dem Areal Sonnenberg realisiert werden soll, hat die Schulpflege bereits entschieden und wird auch seitens Immoprogress begrüsst (Baulandreserven). **Mit der Planung des temporären Schulraums muss gemäss aktualisierter Roadmap spätestens 2023 begonnen werden. Immoprogress empfiehlt weiter juristisch abzuklären, inwieweit das Projekt „Temporärer Schulraum“ wirklich komplett separat vom Schulhaus Birchlen zur Abstimmung gebracht werden kann**, weil ja der Abbruch des Schulhauses Birchlen das Provisorium mitverursachen wird (Stichwort: Einheit der Materie).

Priorisierung

Während beim Projekt Birchlen nach den baurechtlichen Abklärungen die Projektierung wieder aufgenommen wurde, stellt sich bei den Projekten Sonnenberg und Gockhausen die Frage, wie rasch und allenfalls in welcher Priorisierung die Projekte weiterentwickelt werden sollen. In Gockhausen ist der Projektwettbbewerb abgeschlossen. Eine Überarbeitung des Siegerprojektes ist noch Bestandteil des bewilligten Planungskredites. Danach muss für die weiteren Planungsschritte ein

Projektierungskredit beantragt werden. Im Sonnenberg ist der Planungskredit genehmigt. Auf dieser Basis soll nun ein Projektwettbewerb gestartet werden.

Immoprogross empfiehlt folgende Priorisierung:

1. **Schulhaus Birchlen**
2. **Schulhaus Gockhausen**
3. **Schulhaus Sonnenberg**

Das Projekt Birchlen ist das wichtigste Neubauprojekt für die Primarschule Dübendorf. Je länger sich das Projekt verzögert, desto stärker wird sich der Bedarf an Provisorien auswirken. Bei den Projekten Sonnenberg und Gockhausen ist es auf den ersten Blick nicht so eindeutig. Zwar ist der Wettbewerb in Gockhausen bereits durchgeführt, so dass direkt weitergeplant werden könnte. Aber der Bedarf an zusätzlichem Schulraum besteht im Sonnenberg. Die Begründung für die empfohlene Priorisierung ist die folgende:

1. Aufgegleiste Projekte zu sistieren ist für jedes Projekt ungünstig, je später desto ungünstiger. In Gockhausen wurde der Wettbewerb bereits durchgeführt. Es besteht bereits ein Siegerprojekt. In Sonnenberg steht die Publikation des Wettbewerbs erst noch an.
2. Im Sonnenberg wird, bei Abbruch des Schulhauses Birchlen, ohnehin temporärer Schulraum geschaffen werden müssen. Diese Provisorien können so ausgelegt werden, dass auch der zusätzliche Bedarf des Schulhauses Sonnenberg gedeckt werden kann. Dieses Provisorium kann solange bestehen bleiben und bei Bedarf auch ausgebaut werden, bis das Erweiterungsprojekt Sonnenberg realisiert ist.
3. Bestandteil des Projektes Birchlen ist auch das neue Musikschulzentrum. Um nicht das gesamte Projekt zu gefährden, soll über das Musikschulzentrum separat abgestimmt werden können. Der Projektvorschlag ermöglicht diese Option. Sollte der Souverän das Musikschulzentrum an diesem Standort ablehnen, ist der Standort Sonnenberg die Rückfallebene. Immoprogress empfiehlt entsprechend mit dem Start des Projektwettbewerbs im Sonnenberg zuzuwarten, bis die Standortfrage des Musikschulzentrums geklärt ist, sprich bis der Baukredit für den Ausbau der Schulanlage Birchlen bewilligt ist.

Betreuung

Gemäss den Ausführungen im Kapitel 3 können auf den Schulanlagen Högler, Wil, Flugfeld und Hochbord auch mit den geplanten Projekten der anvisierte Betreuungsanteil nur knapp oder gar nicht (Schulanlage Flugfeld) erreicht werden.

- Högler: Mit Fertigstellung des Neubaus Birchlen können auch zusätzliche Klassen aus dem Bereich Högler aufgenommen werden, so dass weitere Flächen für den Ausbau der Betreuung frei werden.
- Wil: In Wil ist zurzeit kein weiterer Ausbau der Betreuung möglich.
- Flugfeld: Im Flugfeld sollten die Ausbaumöglichkeiten für die Betreuung untersucht werden (siehe „Machbarkeitsstudie Flugfeld“).
- Hochbord: Sollten im laufenden Betrieb die Räumlichkeiten in der Betreuung „Am Stadtrand“ zu knapp werden, ist die Nutzung der Schulräumlichkeiten im Schulhaus Three Point für die Primarschüler während der Mittagszeit zu überprüfen (koordinierter Betrieb Schule und Betreuung).

Machbarkeitsstudie Flugfeld

Im nächsten Jahr ist eine Machbarkeitsstudie für die Schulanlage Flugfeld budgetiert. Mit dieser Machbarkeitsstudie soll das Ausbaupotential der Schulanlage und die Ausbaumöglichkeiten der Betreuung untersucht werden. Auch wenn der Betrieb aktuell mit nur 3 Klassen (zuzüglich DAZ-Klassen) unbefriedigend ist, **empfiehlt Immoprogress im Rahmen der Machbarkeitsstudie prioritär zu untersuchen, wie ein adäquates Betreuungsangebot auf der Schulanlage geschaffen werden kann, ohne den späteren Ausbau der Schule zu gefährden.** Weitergehende Planungen sollten dann gestartet werden, wenn die Projektierung und Realisierung im Stägenbuck sichergestellt ist. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die ohnehin schon knappen personellen Ressourcen auf strategischer und operativer Ebene unnötig eingesetzt werden und sich die getätigten planerischen Investitionen im Nachhinein als nicht nachhaltig erweisen.

Machbarkeitsstudie Schulhaus Dorf

Immobilienuntersuchungen über Lebenszykluskosten zeigen, dass über die gesamte Lebensdauer eines Gebäudes Teil- oder Gesamtsanierungen nachhaltiger sind als isolierte Instandsetzungsmassnahmen, welche aus der „Not“ durchgeführt werden müssen. Es sei denn, das Gebäude soll zu einem späteren Zeitpunkt abgebrochen werden. Das Schulhaus Dorf ist Denkmalgeschützt und Ortsbildprägend, ein Abbruch kommt nicht in Frage. Als Eigentümerin untersteht die Primarschule der Unterhaltspflicht. **Immoprogress empfiehlt die Machbarkeitsstudie Sanierung Schulhaus Dorf wie budgetiert spätestens im Jahr 2023 durchzuführen.**

7 Weiteres Vorgehen / Kommunikation

Das Monitoring 2022 soll im Mai der Primarschulpflege vorgestellt werden. Je nach Bedarf soll auch die KSG und der Stadtrat informiert werden.

Mit der Projektgruppe Schulraummonitoring findet am 06.09.2022, 08:00-10:00 ein weiterer Termin statt. Alexandra Zöbeli wird auf diese Sitzung die Zuweisung der SuS im Schuljahr 24/25 (Bezug SH Three Point) und SJ 25/26 (Abbruch SH Birchlen) simulieren. Weitere Themen der Sitzung:

- Rückschlüsse aus dem Monitoring 2022
- Anforderungen für das Monitoring 2023
- Beobachtung Raumbedarf Provisorien

Anhang:

- Roadmap Primarschule Dübendorf 2021 vom 05.05.2022

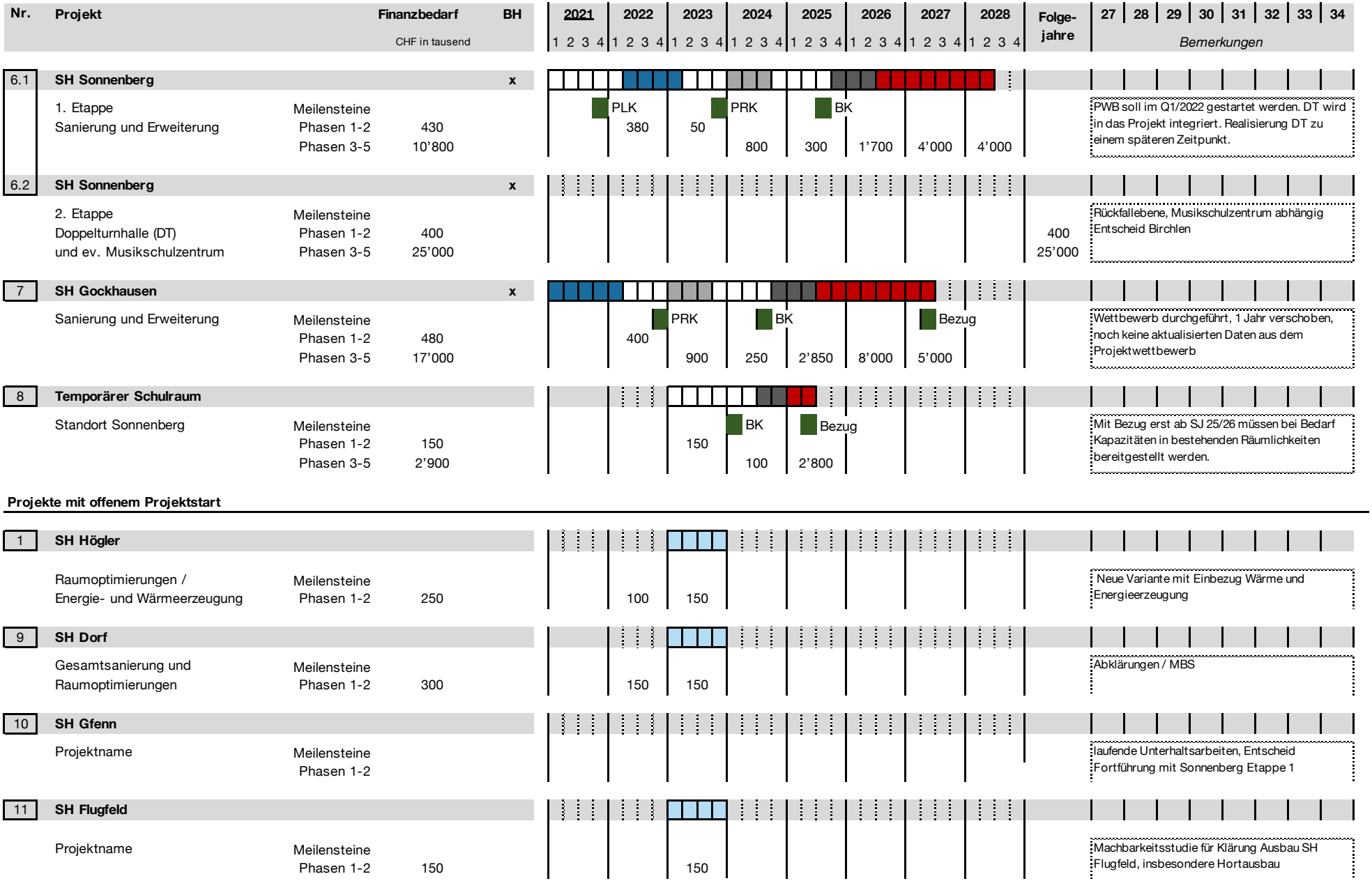
Beilagen:

- 01_Präsentationsfolien Monitoring 2022 vom 28.04.2022
- 02_Monitoring Schülerprognosen Eckhaus AG vom 06.01.2022

Roadmap Primarschule Dübendorf

Stand: 05.05.2022

Nr.	Projekt		Finanzbedarf CHF in tausend	BH	2021 1 2 3 4	2022 1 2 3 4	2023 1 2 3 4	2024 1 2 3 4	2025 1 2 3 4	2026 1 2 3 4	2027 1 2 3 4	2028 1 2 3 4	Folge-jahre	27 28 29 30 31 32 33 34 Bemerkungen
Projekte mit erfolgten Baukreditfreigaben														
2	**Kindergarten, Stettbach Mitte**			x										
	Bauliche Massnahmen für Einmietung KIGA / Hort	Meilensteine			BK	Bezug								Bezug Sommer 2022 sichergestellt.
		Phasen 1-2	70		70									
		Phasen 3-5	1'600		100	1'350	150							
3	**SH Three Point**			x										
	Kauf Stockwerkeigentum für PS inkl. Einfachturnhalle	Meilensteine				BK		Bezug						Projekt gemäss Terminplan auf Kurs. Der Zahlungsplan ist mit der Finanzabteilung der Stadt zu klären.
		Phasen 1-2	225		225									
		Phasen 3-5	16'260			8'000	4'000	4'260						
Projekte mit erfolgtem Projektstart, Kreditanträge in Bearbeitung														
4	**SH Birchlen**			x										
	Ersatzneubau inkl. Musikschulzentrum	Meilensteine			VP			BP						Verzögerung aufgrund Rekurs. Baukreditantrag in Bearbeitung (Ziel Baukreditantrag 2023)
		Phasen 1-2	0				BK				Bezug			
		Phasen 3-5	49'120		130	750	570	2'500	2'000	20'000	23'170			
5.1	**SH Stägenbuck**			x										2. Etappe PS
	Gesamtsanierung und Erweiterung	Meilensteine						VP	BP					Stadtrat Abklräungen Denkmalschutz Abhängigkeit Hallenbadprojekt Oberdorf > Budgt 2023 für den Fall, dass es weitergeht
		Phasen 1-2	100				PRK			BK	1. Etappe: SEK			
		Phasen 3-5	45'150				100	2'844	150	1'000			41'156	
5.2	**Provisorium Stägenbuck**			x										
	während Bauzeit auf Spielwiese	Meilensteine								BK				Kostenschätzung Total CHF 8 Mio. Annahme Kostenanteil 50%
		Phasen 1-2	0											
		Phasen 3-5	4'000							500	3'500			
5.3	**SH Stägenbuck**													
	Sanierung Schwimmbecken	Meilensteine												Falls Ausbau beim Hallenbad nicht möglich (Abhängigkeit neues Hallenbad Oberdorf)
		Phasen 1-2												
		Phasen 3-5	7'000										7'000	


Nr.
Projekt
Finanzbedarf
CHF in tausend
BH
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
1 2 3 4
Folge-jahre
27
28
29
30
31
32
33
34
Bemerkungen
6.1
SH Sonnenberg
x
1. Etappe
Sanierung und Erweiterung
Meilensteine
Phasen 1-2
Phasen 3-5
430
10’800
PLK
PRK
BK
380
50
800
300
1’700
4’000
4’000
PWB soll im Q1/2022 gestartet werden. DT wird in das Projekt integriert. Realisierung DT zu einem späteren Zeitpunkt.
6.2
SH Sonnenberg
x
2. Etappe
Doppelturnhalle (DT)
und ev. Musikschulzentrum
Meilensteine
Phasen 1-2
Phasen 3-5
400
25’000
400
25’000
Rückfallebene, Musikschulzentrum abhängig Entscheid Birchlen
7
SH Gockhausen
x
Sanierung und Erweiterung
Meilensteine
Phasen 1-2
Phasen 3-5
480
17’000
PRK
BK
Bezug
400
900
250
2’850
8’000
5’000
Wettbewerb durchgeführt, 1 Jahr verschoben, noch keine aktualisierten Daten aus dem Projektwettbewerb
8
Temporärer Schulraum
Standort Sonnenberg
Meilensteine
Phasen 1-2
Phasen 3-5
150
2’900
BK
Bezug
150
100
2’800
Mit Bezug erst ab SJ 25/26 müssen bei Bedarf Kapazitäten in bestehenden Räumlichkeiten bereitgestellt werden.
Projekte mit offenem Projektstart
1
SH Högler
Raumoptimierungen /
Energie- und Wärmeerzeugung
Meilensteine
Phasen 1-2
250
100
150
Neue Variante mit Einbezug Wärme und Energieerzeugung
9
SH Dorf
Gesamtsanierung und
Raumoptimierungen
Meilensteine
Phasen 1-2
300
150
150
Abklärungen / MBS
10
SH Gfenn
Projektname
Meilensteine
Phasen 1-2
laufende Unterhaltsarbeiten, Entscheid Fortführung mit Sonnenberg Etappe 1
11
SH Flugfeld
Projektname
Meilensteine
Phasen 1-2
150
150
Machbarkeitsstudie für Klärung Ausbau SH Flugfeld, insbesondere Hortausbau

Nr.	Projekt	Finanzbedarf	BH	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Folge-jahre	27	28	29	30	31	32	33	34
		CHF in tausend		1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4		*Bemerkungen*							
	Total			**525**	**11'130**	**6'370**	**10'754**	**8'100**	**31'200**	**35'670**	**4'000**	**73'556**								
										2021 - 2028	**107'749**									

Abgrenzung zur Investitionsplanung

> Nur Investitionen Hochbau (inkl. Mobiliar innerhalb der Projekte)
> Nur Investitionen > CHF 300' (Kompetenz Gemeinderat, RPK)
> Alle Zahlen aus der IPL 2020 (Entwurf Juli) übernommen

Legende

- Strategische Planung (Ph. 1)
- Machbarkeitsstudie (Ph. 21)
- Auswahlverfahren (Ph. 22)
- Projektierung (Ph. 3)
- Ausschreibung (Ph. 4)
- Realisierung (Ph. 5)
- Projektunterbruch
- Meilensteine
- PLK Planungskredit
- PRK Projektierungskredit
- BK Baukredit

BH= Bauherrenvertretung

Rückfallebene